

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Apokalyptischer Schönklang: Messiaens ›Quartett auf das Ende der Zeit‹
Kammerkonzert des DSO am 30. März in der St. Elisabeth-Kirche

Für das ›Quartett auf das Ende der Zeit‹ von Olivier Messiaen bietet die St. Elisabeth-Kirche den akustisch wie atmosphärisch idealen Rahmen. In dem an der Invalidenstraße gelegenen Sakralbau setzt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin am 30. März seine traditionelle Kammermusikreihe fort. Die DSO-Mitglieder Bernhard Nusser, Nari Brandner und Mathias Donderer widmen sich gemeinsam mit dem Pianisten Wolfgang Kühnl dem kammermusikalischen Hauptwerk des französischen Avantgardisten für die ungewöhnliche Besetzung Violine, Klarinette, Violoncello und Klavier.

Das ›Quatuor pour la fin du temps‹ entstand im Winter 1940|41, als Messiaen im schlesischen Kriegsgefangenenlager Görlitz inhaftiert war. Angesichts der Erfahrung der Internierung suchte der tief im katholischen Glauben verwurzelte Komponist auch musikalisch in der Religion Zuflucht. Inspiriert wurde das Werk von den ersten Versen im zehnten Kapitel der Offenbarung des Johannes, in der ein Engel das Ende der Zeit beim Ertönen der siebten Posaune verkündet. Doch Messiaen ging es weniger um die Vertonung apokalyptischen Schreckens als vielmehr um die musikalische Aufhebung des Zeitempfindens. Die gewohnte rhythmisch-metrische Ordnung bricht er durch verschiedene kompositorische Verfahren auf und bringt sie zum Schweben.

Die Uraufführung des Werkes, bei der der Komponist selbst den Klavierpart übernahm, fand nach wenigen Proben im Waschraum des Lagers im Januar 1941 vor den anderen Häftlingen statt. Ungeachtet der widrigen Umstände berichtete Messiaen später: »Niemand wurde mir mit so viel Aufmerksamkeit und Verständnis zugehört«. Die berückende Komposition, in der Schönheit und Apokalypse nahe beieinander liegen, zählt heute zu den kammermusikalischen Hauptwerken des 20. Jahrhunderts.

Fr 30. März | 20.30 Uhr | St. Elisabeth-Kirche | Kammerkonzert

KAMMERMUSIKENSEMBLE DES DSO

Bernhard Nusser Klarinette | **Nari Brandner** Violine

Mathias Donderer Violoncello | mit **Wolfgang Kühnl** Klavier

Olivier Messiaen ›Quatuor pour la fin du temps‹

Karten zu 15 € | erm. 10 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 22. März 2012



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Heinz-Dieter Sense
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110